



**Niederschrift**  
**Öffentlicher Teil**  
**Bau/16/2022/19-24**

<b>Gremium</b>	<b>Bauausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	10.01.2022
<b>Sitzungsort</b>	<b>Gemeindesaal ,Lindenallee 14 15366 Hoppegarten</b>

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Ende: 20.45 Uhr**

**Ausschussvorsitzende**

Frau Claudia Katzer

**Mitglieder**

Herr Christian Klahr  
Herr Wilfried Hannemann  
Herr Andreas Eißrig

**Stellv. Mitglieder**

Frau Sandra Bleckert

Vertretung für:

Herrn Markus Landherr

**sachkundige(r) Einwohner(in)**

Herr Jürgen Imhof  
Herr Stefan Ziesecke  
Herr Detlef Herrmann

**Bürgermeister**

Herr Sven Siebert

**Verwaltung**

Herr Jannis Herger  
Frau Katrin Klaaß

**abwesend:**

**stellv. Vorsitzender**

Herr Markus Landherr

**Mitglieder**

Herr Maurice Birnbaum

**sachkundige(r) Einwohner(in)**

Frau Winnie Preil  
Herr Timm Zahlmann

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 3 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom **22.11.2021**
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung
6. Mitteilung des Ausschussvorsitzenden
7. Einwohnerfragestunde
8. Anfragen der Ausschussmitglieder
  
- 9 **Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung 07.02.2022**  
**Beschlussvorlagen**
  - 9.1 **Beschlussvorlagen**
    - 9.1.1 DS 283/2021/19-24 Vertragsverhandlungen mit Eigentümern zwecks Ausweisung von Reitwegen auf priv. Grundstücken.
    - 9.1.2 AN 107/2021/19-24 Umkehrung Einbahnstraßenregelung Marderstraße und Schulstraße
    - 9.1.3 AN 116/2021/19-24 Neubau Peter Joseph Lenne Grundschulteil
    - 9.1.4 DS 261/2021/19-24 1.Änderung des Bebauungsplans „Tierausbildungsstätte“ Alte Berliner Str. sowie Aufstellungsbeschluss für die 11.Änderung Flächennutzungsplan
    - 9.1.5 DS 259/2021/19-24 Fortführung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens Möncheimer Weg
    - 9.1.6 DS 266/2021/19-24 Aufstellungsbeschluss für die 12. Änderung des Flächennutzungsplans für das Bauvorhaben Giebelweg 7

### Öffentlicher Teil

#### 1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

#### 2 **Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

Die Tagesordnungspunkt Neubau Peter Joseph Lenne Grundschulteil wurde vorgezogen auf den TOP 9.1.1

Der TOP DS 283 /2021/19-24 wurde von der TO zurückgenommen.

### **3 Feststellung von Ausschließungsgründen**

Keine.

### **4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 22.11.2021**

Keine

### **5 Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung**

Eigentümer der Rennbahn war beim BM.

Sanierung von 5 Bestandsgebäuden mit einer Invest. Summe von ca. 16 Mio wurde mitgeteilt.

BM fragte nach dem Stand des Vertrages „Stiftung“ nach. Sie werden Ende Januar damit auf den BM zukommen.

Hr. Herger teilte noch mit, das für die Beleuchtung an der Fw DAHO , im HH 2022 50 T € eingeplant werden.

Hr. Ziesecke fragt nach, ob für die Anwohner dann eine Umlage geplant ist. Die Frage konnte noch nicht beantwortet werden.

### **6 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden**

Von der Verwaltung wurden 3 Förderanträge beim Landesbetrieb für Straßenwesen gestellt:

1. Waldesruh – Geh-/ Radweg Köpenicker Allee (Heinrich-Heine-Promenade Landesgrenze Berlin bis Heidemühler Weg
2. Geh-/ Radweg Hönower Weg L339 (zwischen S-Birkenstein und Landesgrenze Berlin
3. Geh-/ Radweg Hoppegartener Str. L339 (zwischen Landesgrenze Berlin und Mahlsdorfer Str.)

Vorstellung einer Lageplan-Skizze für einen möglichen Behindertenparkplatz/ Doppelcarport auf einem gemeindeeigenen Grundstück in der R.B.-Str.

Hr. Scherler beschwert sich, dass das alles nicht nötig ist.

## 7 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

## 8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Folgende Anfragen wurden gestellt:

Was ist mit der Lichtverschmutzung bei Amazon ?  
Bei der Beleuchtung an der FW DAHO sollte kein Grellweißlicht installiert werden.  
Die Installation von Lichtgelb muss möglich werden. Wie wird der Gehweg gebaut und beleuchtet?  
Die Frage konnte noch nicht beantwortet werden.  
Was macht die Beleuchtung Gehweg am Güterbahnhof ? Auch diese Frage konnte noch nicht abschließend beantwortet werden.  
Frage nach der Qualität des Abwassers von TESLA ?  
BM führt aus, dass dies alles klar geregelt ist im Vertrag. zwischen dem Wasserverband und dem Betreiber. Außerdem ist ja ein eigenes Abwasserklärwerk bei TESLA geplant und innerhalb von 4 Jahren zu bauen.

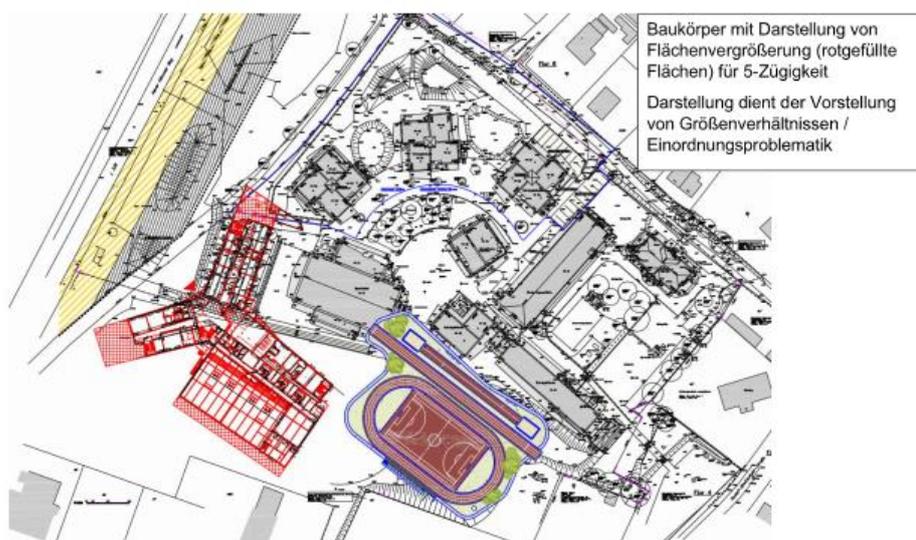
## 9 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 07.02.2022

### 9.1 Beschlussvorlagen

9.1.1 DS 283 Wurde von der TO genommen. einstimmig angenommen

9.1.3 AN116 Wurde vorgezogen , einstimmig angenommen

Frau Klaaß, erläutert die Überlegungen der Verw. zum Antragsziel. Grundgedanke ist es herauszustellen, welchen Gestaltungsspielraum wir haben zur Umsetzung des Antrages, anhand einer Präsentation (Anlage ) Der Baukörper Y der Grimmschule, wie kann er auf dem jetzigen Grundstück eingeordnet werden?



Lageplan mit Darstellung Baukörper

Der Bedarf an Unterrichtsräumen wird nach jetzigem Stand höher sein. In Hönow haben wir zur Zeit eine 3,7 Zügigkeit. Wir müssen in Dahlwitz von einer 5 Zügigkeit ausgehen. Ebenso ist in Hönow nur eine Zweifeldsporthalle. In Dahlwitz haben wir den Bedarf einer Dreifeldsporthalle. Es ist von einem Mehrbedarf von 36% der Fläche für den Unterricht auszugehen. Wie kann man dies realisieren? Beispielsweise mit 4 Geschossigkeit oder Grundflächenerhöhung. Ebenso ist das Thema Erschließung, Feuerwehrezufahrt und Anlieferverkehr eher nicht optimal.

Die Direktorin der Lenné-Schule, Frau Schmidt, erhält das Rederecht und führt aus, dass sie zwiegespalten ist in der Frage der Doppelnutzung Hort/ Schule. Sie hat Sorge, dass es bis es soweit ist, viel zu lange dauert.

Es wird der Vorschlag unterbreitet, eine kleine AG zu gründen, die sich tiefer mit den Problemen beschäftigt und Lösungsvorschläge zur Entscheidung für die GV vorbereitet.

Die Formulierung im Antrag , Abriss sämtlicher Gebäude, sollte noch nicht als feststehende Festlegung so stehen bleiben.

Wir haben natürlich auch ein Zeitproblem, wurde festgestellt.

Hr. Herger führte noch aus, dass wir für die Inanspruchnahme von zusätzlichen Flächen kein Baurecht haben. Außerdem gilt es noch abzustimmen, wie das mit der Denkmalbereichssatzung ist, die kann man nicht aufheben, aber ändern. Dazu muss mit der Behörde gesprochen werden. Geltungsbereich der Denkmalbereichssatzung grenzt zwar nur an die Schulgrundstücke heran, hat aber Einfluss.

Der BM bemerkte noch, dass alle Beteiligten wissen, worum es geht Die Problematik, gleiche Lernbedingungen wie an der Grimmschule zu schaffen, ist das Ziel. Er unterstützt den Gedanken eine AG die noch im Februar zu einen 1.Ergebnis kommen muss.

Über den Antrag wird jetzt noch nicht entschieden, das soll in der nächsten Sitzung BA erfolgen.

**Es wurde nicht abgestimmt.**

### **9.1.2 AN107**

Es wurde festgestellt das für ein Verkehrsgutachten einen genaue Aufgabenstellung vorgegeben werden muss.

Man war sich mehrheitlich einig, dass zuerst die Stellungnahme des Straßenverkehrsamtes, das inzwischen involviert ist, abgewartet werden sollte, erst dann werden wir eine Entscheidung auf der Grundlage dieser Untersuchung treffen.

**Es wurde nicht abgestimmt.**

**Pause von 19.30 bis 19.40**

#### 9.1.4 DS 261

Die Vorsitzende erläuterte die Situation zur DS  
Hr. Quaiser bekommt Rederecht und erläutert seine Antragsituation.  
Der Antrag wurde beraten und diskutiert.  
Die Umgebungsbebauung hat sich zugunsten des Änderungsantrages stark verändert.  
Allerdings ist die ca.67 m lange Bebauung, wie dargestellt, nicht passend .  
Bei Änderung des FNP muss der Charakter des Gebietes geklärt werden.Frage: Dorfgebiet oder Mischgebiet im FNP?  
Eine Änderung und Neuvorlage bzw eine Überarbeitung des Antrages Im Sinne der Entflechtung der Gebäude muss erfolgen.

#### Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
1	4	0

#### Abstimmungsergebnis:

Annahme so nicht empfohlen

#### 9.1.5 DS 259

Es wurde von der Begehung am 5.1.22 vor Ort Mönchsheimer Weg berichtet.

Die Besichtigung war wichtig, um sich einen Eindruck zu verschaffen, bei dieser Problematik.

Die Frage nach der Anmeldung des Gewerbes wurde vom BM mit ja, ist angemeldet, beantwortet.

Die Bedenken, wenn man das Vorhaben fortführt, dass das Nachahmer findet, ist bei der Feststellung des Unrechts „Schwarzbau“ so nicht gegeben, weil man Unrecht nicht Nachahmen kann und darf.

Die Frage, ob man einen 7 Jahre alten B-Plan einfach fortführen kann, wurde mit ja beantwortet. Allerdings gilt es, die Beteiligungen z.B. ÖT zu wiederholen.

Letztendlich ist es auch eine politische Entscheidung, ob der Standort „Reitschule“ mit ca. 65 angemeldeten Kinder pro Woche kaputt gemacht werden soll.

Sanktionen für den Verursacher des „Scharzbaues“ muss es geben auch, wenn wir den B-Plan jetzt fortführen wollen..

#### Abstimmungsergebnis :

Ja	Nein	Enth
3	2	0

Annahme empfohlen

**9.1.6 DS 2266**

Die Vorsitzende erläutert die Situation zum Antrag 12.Änderung FNP für das Bauvorhaben Giebelweg 7 und weist darauf hin, dass im OB-Münchehofe und Verwaltung zu überlegen sei, ob nicht eine FNP Änderung für den gesamten Angerbereich zugunsten einer Bebauung aus städtebaulichen Gründen sinnvoll wäre.

Auch der OB hatte diese Überlegungen, das Gebiet bei der FNP Änderung gleich so zu erweitern, das zukünftige Anträge gleich mit bedacht sind und es keinen Antrag auf Änderung des FNP mehr nötig macht.

Diese Idee wurde letztendlich nicht empfohlen, da es dem Antrag nicht gerecht wird.

Hierzu sollte ein eigener Antrag z.B. vom OB gestellt werden.

**Abstimmungsergebnis :**

Ja	Nein	Enth
2	2	1

Annahme nicht empfohlen

gez. Claudia Katzer  
Ausschussvorsitzende

gez. Andreas Eißrig  
Protokollant